

**Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung Nr. 7/2023-2027 des Fachausschusses
Stadtteilentwicklung, Umwelt, Mobilität und Landwirtschaft des Beirats Oberneuland
vom 07.11.2024 im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Oberneuland,
Hohenkampsweg**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Teilnehmer*innen: Herr Markus Bersebach
Herr Kay Entholt
Herr Soeren Helms
Frau Ulrike Hirth-Schiller
Herr Cemal Kocas
Frau Petra Penning
Herr Oliver Schmidt

Entschuldigt:

Referent*in / Gäste: Herr Nicky Becker

Sitzungsleitung: OAL Matthias Kook (Ortsamt Oberneuland)

Protokoll: Herr Marc Liedtke (Ortsamt Oberneuland)

Vorgesehene Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung Protokoll vom 29.08.2024**
- 3. Vorstellung des neuen Verkehrssachbearbeiters, Nicky Becker, im Polizeirevier Horn**
- 4. Rückblick, Ausblick und Austausch zu Ausschussthemen**
 - u.a. Geschwindigkeitsmesstafeln
 - offene und abgeschlossene Themen
 - Berichte
- 5. Anträge**
 - Erneuerung Belag Radweg Franz-Schütte-Allee
 - Fußwegverbreiterung Kasper-Faber-Str.
 - Baustellenkoordination
- 6. Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern**
- 7. Verschiedenes und Termine**

TOP 1 Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 2 Genehmigung Protokoll vom 29.08.2024

Das Protokoll vom 29.08.2024 wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Vorstellung des neuen Verkehrssachbearbeiters, Nicky Becker, im Polizeirevier Horn

OAL Kook stellt den neuen Sachbearbeiter für Verkehrsanliegen vor. Herr Becker ist künftig nicht nur für den Stadtteil Oberneuland, sondern auch für die Stadtteile Horn-Lehe und Borgfeld verantwortlich. Zu seinem Aufgabenbereich gehören die Anordnung und Überwachung von Halteverbotten in Zusammenhang mit Baustellen sowie die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen, wie etwa für Straßenfeste und Sondernutzungen des öffentlichen Straßenraumes (z.B. Container). Zudem steht er für alle weiteren Fragen zum Thema Straßenverkehr zur Verfügung.

Frau Penning regt angesichts des sich abzeichnenden Beginns der Bebauung des Mühlenfelds an, die künftige Verkehrsentwicklung auf der Rockwinkeler Landstraße besonders im Auge zu behalten.

TOP 4 Rückblick, Ausblick und Austausch zu Ausschussthemen

Frau Penning gibt einen Rückblick auf die großen Themen des Ausschusses:

Oberneulander Landstraße

Der Beirat begleitet die Situation weiterhin intensiv. Bisher wurden alle Anträge des Beirats seitens der zuständigen Behörde abgelehnt. Diese betrafen unter anderem die Einführung einer Tempo-30-Zone, eine Reduzierung auf Schrittgeschwindigkeit vor dem ÖG sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Bereich des Fahrradgeschäfts Bartels. Nun soll zunächst das Ergebnis des vom Beirat in Auftrag gegebenen Gutachtens abgewartet werden, bevor weitere Schritte unternommen werden.

Hochwasserschutz und Deichsicherheit

Der vom Ausschuss erarbeitete und einstimmig verabschiedete Beschluss des Beirates „Hochwasserschutz und Deichsicherheit in Oberneuland: Maßnahmen gegen die Überstauung der Wümmewiesen in Oberneuland“ hat zu einem verstärkten Engagement der Behörde geführt. Grundsätzlich verweist die Behörde aber auf das anstehende „Hydrologische Gutachten“, mit dem Modellrechnungen vorgenommen werden können, die als Grundlage für weitere Maßnahmen dienen sollen.

Fußgängerüberweg Achterdiek

Es wurde auf den bestehenden Antrag zur Errichtung eines Fußgängerüberweges verwiesen. Eine Verkehrszählung hatte im Sommer stattgefunden.

Querungshilfe Lindenweg

Auch dieser Antrag wurde zur weiteren Behandlung vertagt.

Für beide Anliegen wird zunächst die Umsetzung der geänderten Straßenverkehrsordnung in bremisches Verwaltungsrecht abgewartet. OAL Kook erläutert, dass die neue StVO Passagen enthält, die eine Anordnung von Tempo 30 und Fußgängerüberquerungen erleichtern soll, vor allem vor Schulen.

Kontakt zu den Landwirten

Ein kontinuierlicher Austausch besteht. Hinsichtlich des Krähenproblems hat die Behörde inzwischen das Gespräch mit den Landwirten aufgenommen, um mögliche Lösungsansätze zu erörtern.

Für die nächste Sitzung am 6. Februar 2025 ist das Schwerpunktthema „Kommunale Wärmeplanung“ vorgesehen. Frau Hirth-Schiller regt darüber hinaus an, in einer der nächsten Sitzungen einen Vertreter der Verkehrsbehörde zur Erläuterung der sich aus der novellierten Straßenverkehrsordnung ergebenden neuen Möglichkeiten einzuladen.

Geschwindigkeitsmesstafel (GMT)

OAL Kook berichtet, dass derzeit vier Geschwindigkeits-Messtafeln (GMT) in Oberneuland installiert sind. Diese befinden sich an folgenden Standorten:

- Apfelallee, eingerichtet auf Antrag von Anwohnern.
- Straße Am Heiddamm, ebenfalls installiert aufgrund eines Bürgerantrags.
- Rockwinkeler Heerstraße.
- Vor der Grundschule Oberneuland, auf Wunsch der örtlichen KOP.

Das Thema wurde bereits mehrfach im Fachausschuss diskutiert, und es wurde festgestellt, dass der Stadtteil gut mit Messtafeln ausgestattet ist. Zukünftig sollen die Standzeiten dieser Tafeln rotieren, um den gewünschten Effekt zu erhalten. Die Messtafel in der Rockwinkeler Heerstraße wird als erste „freigegeben“.

OAL Kook bittet die Ausschussmitglieder, dem Ortsamt entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Besonders sollen neuralgische Punkte vor Einrichtungen und Schulen geprüft werden.

Berichte

Mühlenfeld

OAL Kook berichtet über einen Vor-Ort-Termin, bei dem der Investor, die KOP und das Ortsamt anwesend waren. Gegenstand des Treffens war die geplante Vollsperrung der Rockwinkeler Landstraße, die ab dem 18. November in Kraft tritt. Laut Aussagen des Investors wird die Sperrung voraussichtlich eine Dauer von drei bis vier Wochen haben. Die Arbeiten werden im Bereich der Tobias-Schule beginnen, die bereits über die bevorstehende Maßnahme informiert wurde.

Frau Penning erkundigt sich, ob die Sperrung über die reguläre Beschilderung hinaus kommuniziert werde. OAL Kook versichert, dass der Weser Kurier in Kenntnis gesetzt und über die Maßnahme informiert wird.

Des Weiteren berichtet OAL Kook, dass im Rahmen der Sperrung vier Bäume gefällt werden. Die erforderliche Fällgenehmigung liegt bereits vor.

Ergebnis: Das Ortsamt wird das Bauvorhaben eng begleiten und hat zu diesem Zweck bereits eine Austauschgruppe eingerichtet, um einen kontinuierlichen Informationsfluss und die Abstimmung aller beteiligten Parteien zu gewährleisten.

Baugebiet Rockwinkeler Landstraße vor der Autobahn

OAL Kook teilt mit, dass ihm keine neuen Informationen zum weiteren Verlauf des Projekts vorliegen. Aktuell werden die Häuser durch einen Immobilienmakler beworben, darüber hinaus ist ihm jedoch nichts Weiteres bekannt.

Mobilitätshaus

OAL Kook informiert, dass die ersten von der Firma Goldbeck angemieteten Parkplätze nun offiziell übergeben wurden und ab sofort zur Nutzung bereitstehen.

Herbstlaub

OAL Kook teilt mit, dass das Merkblatt des ASV zu diesem Thema nun unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des Ortsamtes verfügbar ist. Er bittet die Anwohner und Bürgerinnen und Bürger darum, auffällige Vorkommnisse oder besondere Beobachtungen dem Ortsamt zu melden bzw. den Mängelmelder der „Die Bremer Stadtreinigungen“ zu nutzen. Die aktuellen Informationen dazu werden auf die Homepage des Ortsamtes gesetzt.

Geschwindigkeitskontrollen

OAL Kook berichtet, dass Geschwindigkeitskontrollen an verschiedenen Stellen durchgeführt werden. Allerdings können nicht alle geforderten Standorte überwacht werden, da dies an manchen Stellen aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist.

Auf die Nachfrage aus dem Ausschuss, ob die Polizei ausreichend Fahrradsicherheitskontrollen auf den Schulwegen vornimmt, erklärt OAL Kook, dass diese Aufgabe der Kontaktpolizei (KOP) im Rahmen ihrer Möglichkeiten obliegt. Derzeit wird ein erheblicher Teil der Schulwegsicherung von der KOP übernommen.

TOP 5 Anträge

SPD-Antrag „Koordinierungsstelle für Bauvorhaben im öffentlichen Raum“

Frau Hirth-Schiller stellt im Namen der SPD-Fraktion den Antrag vor, der die Schaffung einer neuen Koordinierungsstelle der Stadt Bremen vorsieht. Diese Stelle soll alle Bauaktivitäten der verschiedenen Dienststellen sowie größere Bauvorhaben von privaten Trägern im öffentlichen Raum bündeln und die betroffenen Gewerbetreibenden besser informieren. Der Beirat soll den Senat bitten, diesen Vorschlag zu prüfen.

Frau Penning erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese den Antrag nicht unterstützen wird, da ein konkreter Bezug zu Oberneuland fehle. Sollten spezifische Beispiele aus dem Stadtteil genannt werden und dann eine tatsächliche Notwendigkeit erkennbar sein, sei die CDU bereit, den Antrag neu zu bewerten. Die CDU will aber verhindern, dass zusätzliche Strukturen und Stellen in der Kommunal- und Landesverwaltung geschaffen werden.

Herr Helms schließt sich der Haltung der CDU-Fraktion an und hebt hervor, dass z.B. die Baustellenkoordination in der Mühlenfeldstraße durch Polizei und ASV sehr gut funktioniert hat.

Herr Becker von der Polizei ergänzt, dass es eine grundsätzliche Baustellenkoordination in der Verkehrsbehörde gibt. Die schaut vor allem bei Anträgen im öffentlichen Vorrangstraßennetz auf Vollsperrungen und größere Baustellen etc. Diese erste Prüfung durch die Baustellenkoordination liegt in der Oberen Verkehrsbehörde (SBMS). Die Ausführung und Anordnung dann beim ASV. Die Anordnung von Baustellen für Rad- und Fußwege und Nebenstraßen liegt bei den zuständigen Verkehrssachbearbeitern der Polizei. Herr Becker vermutet, dass ob der Vielzahl der kleinen Baustellen eine Übersicht und Koordination für ganz Bremen schwierig wird. Zudem gibt es immer Baustellen, die nicht aufschiebbar sind, und es somit immer passieren kann, dass ein Teil eines Radweges aufgemacht werden muss und drei Monate später wieder für ein anderes Anliegen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung (1 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Antrag Fußweg in der Kaspar-Faber-Str.

OAL Kook trägt einen fraktionsübergreifenden Antrag vor, der auf eine erhebliche Beschwerdelage hinweist. Es wird berichtet, dass große Transporter häufig auf den Gehweg ragen, was den Zugang zur nahe gelegenen Kita erheblich erschwert. Besonders mit einem Kinderwagen oder Rollator ist der Zugang fast unmöglich. Der Antrag fordert eine Verbreiterung des Gehwegs, da der öffentliche Parkstreifen in dieser Gegend zu kurz ist.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Antrag Fahrradweg Franz-Schütte-Allee

OAL Kook trägt einen fraktionsübergreifenden Antrag vor, der die grundlegende Sanierung und Verbreiterung des Fahrradwegs an der Franz-Schütte-Allee fordert. Dieser grundsätzlich viel genutzte Fahrradweg als einzige direkte Verbindung aus Oberneuland in die Stadt ist in einem schlechten und nicht mehr verkehrssicheren Zustand mit vielen tiefen Querrillen. Bei einem besseren Zustand würde diese Wegeverbindung deutlich häufiger genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

TOP 6 Wünsche und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern

Eine Bürgerin erkundigt sich, warum das Laub in der Oberneulander Landstraße bei Höpkens Ruh nicht entfernt wird und wer dort zuständig ist. OAL Kook erklärt, dass normalerweise die Anrainer für die Laubbeseitigung verantwortlich sind, direkt vor Höpkens Ruh jedoch die Stadt. Sollte es sich um einen besonders problematischen Punkt handeln, bittet OAL Kook darum, sich telefonisch oder per E-Mail an das Ortsamt zu wenden, damit dem Anliegen nachgegangen werden kann.

Ferner möchte die Bürgerin wissen, warum auf der rechten Seite der Oberneulander Landstraße in Richtung Kirche so viele Poller stehen. OAL Kook gibt an, dass er diese Frage derzeit nicht beantworten kann, da diese Fragestellung noch nicht aufgetaucht ist. Er bittet die Bürgerin, sich diesbezüglich beim Ortsamt zu melden, um der Sache nachzugehen.

TOP 7 Verschiedenes und Termine

Die nächste Sitzung findet am 06. Februar 2025 statt.

Sitzungsleitung:

Matthias Kook

Fachausschusssprecherin:

Petra Penning

Protokoll:

Marc Liedtke